

Ein Rundgang durch
GOVERNMENT BUILDINGS



Roinn an Taoisigh
Amt des Taoiseach (Premierminister)

WILLKOMMEN IN GOVERNMENT BUILDINGS!



Bertie Ahern, TD
Taoiseach
(Premierminister)

Ich möchte Sie herzlich in Government Buildings willkommen heißen, einem der herausragenden Gebäude der Stadt Dublin und dem Sitz der irischen Regierung. Das Gebäude ist ein eindrucksvolles Beispiel für die Architektur öffentlicher Gebäude im frühen 20. Jahrhundert und wurde vom Office of Public Works sorgfältig für seine Aufgaben als Sitz meines Ministeriums umgebaut. Ich hoffe, dass diese kurze Broschüre Ihnen bei Ihrem Besuch gute Dienste leisten wird. Die Werke irischer Kunsthandwerker werden in ihr besonders hervorgehoben.

Bertie Ahern
Taoiseach (Premierminister)

In Government Buildings sind das Ministerium des Premierministers (Department of the Taoiseach), die Ratskammer (Council Chamber), in der die Regierungssitzungen stattfinden, das Finanzministerium und das Büro des Generalstaatsanwalts untergebracht.

Das Gebäude wurde von 1904 bis 1922 erbaut und beherbergte Regierungsbüros sowie, im wunderschönen Zentralteil des Gebäudes, das Royal College of Science. Die Funktion des Gebäudes wird von den Statuen des Mathematikers William Rowan Hamilton und des Wissenschaftlers Richard Boyle verbildlicht, die zu beiden Seiten des Eingangs stehen. Erbaut wurde es von den Architekten Sir Aston Webb aus London (der auch den Admiralty Arch auf dem Trafalgar Square in London entwarf) und Sir Thomas Manley Dean aus Cork, Mitglied einer bedeutenden irischen Architektenfamilie.

Das Gebäude ist im Stil des prunkvollen Edwardian Baroque gehalten. Die Fassade besteht aus grobem Granit und glattem hellen Portland-Kalkstein. Der Granit stammt aus den Ballyknocken-Steinbrüchen bei Blessington, County Wicklow, der Portland-Kalkstein aus Südengland.

Im Inneren war das Gebäude eines der modernsten seiner Zeit. Die Böden wurden aus Beton gegossen und alle Flure mit Marmor gefliest.

Das College of Science wurde 1926 dem University College Dublin angeschlossen, das 1989 das Gebäude wieder verließ. Von Januar bis Dezember 1991 wurde das Gebäude von Architekten des Office of Public Works renoviert, um als Sitz des Department of the Taoiseach zu dienen, das bis dahin in einem Seitenflügel untergebracht gewesen war.



DIE PRACHTTREPPE

Sie ist das Herzstück des restaurierten Gebäudes und befindet sich an der Stelle eines früheren Hörsaales. Ein prächtiges Buntglasfenster ist der Blickfang des Eingangsbereiches. Die Stufen und die Verkleidung der Treppe sind aus Buchenholz. Das Buntglasfenster, ein Werk von Evie Hone, war 1939 Teil des irischen Pavillons bei der Weltausstellung in New York. Es trägt den Titel "Meine vier grünen Felder" und stellt die vier irischen Provinzen dar - die drei Kronen von Munster, die rote Hand von Ulster, die Harfe von Leinster sowie den Adler und das Schwert, die für die Provinz Connaught stehen. Der zum Fenster passende Teppich wurde von der irischen Künstlerin Mary Fitzgerald entworfen und in Handarbeit von V'Soske – Joyce aus Galway gefertigt.

KUNSTWERKE

Im ganzen Gebäude wird zeitgenössische irische Kunst ausgestellt.

DER BERGAHORN-KONFERENZRAUM

Der Raum ist einer von vier Konferenzräumen im Gebäude und trägt seinen Namen wegen des Tisches und des Mobiliars aus Bergahorn mit Eibenh Holzintarsien, die von Eric Pierse aus Cork entworfen und hergestellt wurden. Die Griffe an den Möbeln sind aus Mooreiche.

DAS BÜRO DES TAOISEACH (PREMIERMINISTER)

Die Wandverkleidung im Büro des Taoiseach dagegen ist aus irischer Eiche. Das halbrunde Ende des Büros, die Apsis, ebenfalls mit massiver Eiche verkleidet, stellt eine besondere Leistung der Zimmerleute und Tischler der Firma Gem Joinery, County Longford, dar.

Der Kamin ist ein Werk des italienischen Künstlers Bossi, der im 18. Jahrhundert in Irland tätig war. Ihn zieren Marmorintarsien aus gemahlenem und gefärbtem Marmor.





DER FLUR DES TAOISEACH

In der Mitte des Flures befindet sich die Skulptur "Die Kinder des König Lir" von Oisín Kelly.

KONFERENZRAUM (308)

Dieser Raum diente früher als Bibliothek. Die Tische aus Buchenholz wurden vom Office of Public Works entworfen.

KONFERENZRAUM (301)

Die Wände des Raums sind mit Buchenholz verkleidet. Die Form des Tisches aus Esche spiegelt sich in der Gestaltung der Decke wider. In der Mitte des Tisches sehen Sie eine Messingintarsie - die Harfe als Symbol des irischen Staates, die nach den offiziellen Vorgaben des Chief Herald Office gestaltet wurde. Sie ist das Werk von Eric Pearse. Das Mobiliar ist, passend zum Tisch, ebenfalls aus Eschenholz. Im ganzen Bereich kann man die Dáil Bell, die Glocke des Repräsentantenhauses, hören. Sie läutet sieben Minuten lang, damit die Abgeordneten sich rechtzeitig im Versammlungsraum einfinden können, da dessen Türen vor Abstimmungen für die Parlamentsmitglieder geschlossen werden.

DER ITALIENISCHE RAUM

Ein Konferenzraum und Speisesaal im italienischen Stil. Sowohl im Raum selbst, als auch im Flur, der zu ihm führt, fällt besonders ins Auge, wie stark sich Gestaltung und Ausstattung vom übrigen Gebäude unterscheiden. Statt der sonst vorherrschenden gedämpften Farbtöne finden sich hier äußerst lebhaftere Farben.

Der kunstvoll verzierte Kacheltisch wurde von Tileworks, einer kleinen Firma aus Dublin, hergestellt.

DAS KABINETTSZIMMER

In diesem Raum werden seit 1922 alle wichtigen Entscheidungen der irischen Regierung getroffen. Es ist auch unter dem Namen Ratskammer (Council Chamber) bekannt, da die irische Regierung vor der Verfassung von 1937 als Exekutivrat (Executive Council) bezeichnet wurde. Die Portraits an den Wänden stellen einige der führenden Persönlichkeiten und bedeutendsten Architekten Irlands dar. In den Wandschränken sind außerdem einige wichtige Gegenstände ausgestellt, u.a. eine Sammlung irischer Gesetzesschriften aus dem 18. Jahrhundert mit beachtenswerten Einbänden aus rotem Leder mit Goldprägung.



DAS MOBILIAR DES KABINETTZIMMERS

Das neue Mobiliar für das Kabinettzimmer wurde 2004 vom Office of Public Works in Auftrag gegeben.

Bei seiner Gestaltung sollen die neuesten Entwicklungen der Computer- und Bürotechnik berücksichtigt werden.

DER TISCH

Der neue Tisch für das Kabinettzimmer wurde von der Firma Michael Bell Design, County Laois, entworfen und von der Firma Fitzgerald Furniture aus Kells hergestellt. Er besteht aus irischem Burr-Walnutsholz (Mitte der Tischplatte und der dunkle Randstreifen) und europäischer Walnuss (die helleren Teile). Bänder aus Ebenholz und Messingintarsien mit patinierten Bronzeschienen verbergen die technischen Installationen. Die innovative Gestaltung des Tisches erlaubt ein größtmögliches Blickfeld bei maximaler Sitzkapazität im Raum.

STÜHLE

Die Stühle wurden von der Firma Michael Bell Design entworfen und in Handarbeit von Michael Smith von Fitzgerald Furniture hergestellt. Das komplexe Design ist einzigartig und stellt höchste Anforderungen an die handwerklichen Fähigkeiten, da es keinerlei gerade Linien vorsieht. Jeder Stuhl ist aus 88 von Hand hergestellten Walnutsholz-Teilen gefertigt. Die hohen Rückenlehnen bestehen aus Burr-Walnutsholz mit einer Polsterung aus schwarzem Naturleder.

DAS REDNERPULT

Das Rednerpult, von dem aus die Reden vor dem Kabinett gehalten werden, wurde von der Firma Michael Bell Design entworfen und von deren Mitarbeiterin Verena Meyer hergestellt. Es besteht aus poliertem, lackiertem irischem Burr-Walnutsholz.

WANDSCHRÄNKE

Die Wandschränke wurden von der Firma Michael Bell Design gestaltet und von Fitzgerald Furniture aus Kells hergestellt.



FÜHRUNGEN

An den meisten Samstagen finden Führungen durch das Gebäude statt. Die Karten können ab 10.00 in der National Gallery am Merrion Square erworben werden und sind an keine bestimmte Besichtigungszeit gebunden.

Die Rundgänge können jedoch wegen dringender Regierungsgeschäfte kurzfristig abgesagt werden. Auf der Internetseite des Ministeriums finden Sie aktuelle Informationen und einen virtuellen Rundgang durch das Gebäude.

www.gov.ie/taoiseach